

Georch und Georgine

Eine Fabel geht um die Welt?

Liebe Lehrerinnen und Lehrer

in Madagaskar, Kenia und Sri Lanka!

Mein Name ist Peter-T. Schulz. Aber jeder sagt Pit zu mir.
Ich wohne mit meiner Familie in Deutschland und Holland und bin Künstler.

Ich habe viele Bilderbücher gemacht und noch mehr Kalender. Über 100. In denen kommt immer wieder meine Lieblingsfigur vor: Georch, ein Storch.

Kein gewöhnlicher Vogel, sondern ein ganz einzigartiger Typ.
Er ist immer verliebt. Also mal glücklich und mal traurig. Und seine ganze Liebe gilt Georgine.
Nur: Wo ist Georgine? Es gibt sie doch?

Die Geschichte dieser sehnsüchtigen Storcheliebe war in Deutschland mal ein Bilderbuch für Erwachsene, das ich jetzt für alle Kinder dieser Welt neu erzählen möchte.

Ihr findet die Geschichte auf den großen Postern für eure Klassenzimmer. Dazu bekommt jedes eurer Kinder eine Kurzfassung in einem kleinen Faltprospekt.

Georch sucht Georgine und bittet alle Kinder, ihm dabei zu helfen.
Sie sollen ihn - alleine oder mit Georgine - so nachbauen, dass man ihn erkennen kann.
Aber natürlich auf ihre Weise. Je verrückter desto besser!
Dann sollen sie ihn an ihren Lieblingsplatz stellen, verschenken oder netten Reisenden anbieten.
All dies, damit Georgine ihn irgendwo irgendwann endlich entdeckt ...

Dieses Bastelspiel der Kinder kann, wie ich hoffe, zu großer Begeisterung führen. Man kann zusammen Riesenstörche bauen, Ausstellungen veranstalten und Preise aussetzen. Und man kann die kleinen Kunstwerke auf Märkten und Festen verkaufen.

In jedem Falle möchte ich für unsere Sammlung einige Stücke erwerben, die ich dann in meinem Atelier ausstelle. Unser unbescheidenes Ziel: Bis zum Ende des nächsten Jahres aus jedem Land einen Kinderstorch!

Und was ist der Sinn des Spiels?

Wenn unser Plan funktioniert, von Tag zu Tag also mehr Kinder in mehr Schulen und anderswo IHREN Storch auf die Welt bringen, wächst vielleicht einmal ein Netz zusammen. Sollte uns das gelingen, werden unsere vielen, vielen Kinderstörche auch für viele, viele Erwachsene von Interesse sein! Denn was populär ist, ist wertvoll.

Je mehr Menschen also bald Georch und Georgine kennen, desto besser für alle Kinder, besonders für alle Kinder in Not! Denn ihnen gehören meine Störche!

Wer weiß? Vielleicht bestellen einige Firmen in Europa ja schon sehr bald einige Original-Störche bei einer Schule oder Kindergruppe. Als Glücksbringer für ihre Kunden.

So oder so wünsche ich euch jedenfalls Spaß beim Erzählen von Georchs Geschichte und den Kindern jede Menge Lust beim Mitspielen und Basteln.

Ich danke euch allen für eure Mitarbeit bei dieser verrückten Idee und wünsche uns allen einen spannenden Start. Wir bleiben natürlich in Kontakt!



Herzlich euer Pit